

Neue Leiterin gewählt

Die Sarnerin Carmen Kiser, Jahrgang 1978, wird die Nachfolge von Urs Sibler als Leiterin des Museums Bruder Klaus Sachseln übernehmen. Die Kulturwissenschaftlerin und Museologin mit einem Master der Universität Sydney wird ab Oktober 2017 einsteigen und ab 2018 das Programm des Museums verantworten.

Carmen Kiser hat am Gymnasium Sarnen die Matura gemacht, an der Universität Zürich Ethnologie studiert und an der PH Zürich das Lehrdiplom für die Primarschule erworben. Nach der Tätigkeit als Lehrerin studierte sie in Australien an der Universität Sydney Museologie und schloss mit dem Master ab. Seit acht Jahren wirkt sie als Geschichtsvermittlerin und Projektmanagerin am Museum Aargau auf Schloss Lenzburg.

Carmen Kiser lebt seit fünf Jahren mit ihrer Familie wieder in Sarnen. Als überzeugte Obwaldnerin freut sie sich auf die Möglichkeit, Niklaus von Flüe im Museum lebendig zu erhalten und mit wechselnden Sonderausstellungen die breite Ausrichtung des Hauses weiter zu pflegen. Der Vorstand des Vereins Museum Bruder Klaus Sachseln wählte Carmen Kiser einstimmig zur neuen Leiterin. Der Präsident Hans Blum hebt ihre breite Ausbildung, ihre bisherige berufliche Erfahrung und ihre kommunikative Art hervor. Er ist überzeugt: „Carmen Kiser wird das Museum mit jugendlichem Elan, grosser Kompetenz und viel Herzblut in die Zukunft steuern.“